poggen pohl

Pflegeanleitung für Poggenpohl Küchen

Instructions for the Care and Cleaning of Poggenpohl Kitchens

Hinweis für den Monteur:

Bitte dem Endkunden übergeben.

Instructions for the fitter:

Please hand this leaflet to the client.

Inhalt

1.0 Reinigung und Pflege
1.1 Lack-Oberflächen
1.2 Echtholz-Oberflächen
1.3 Kunststoff-Oberflächen
1.4 Arbeitsplatten
1.5 Verchromte Griffe
1.6 Edelstahlflächen
1.7 Aluminium-Fronten
1.8 Sockelblenden und Sockelschubkästen

2.0 Vermeidung von Wasserschäden
2.1 Sockelblenden
2.2 Spülen-Unterschränke
2.3 Arbeitsplatten-Verbindung
2.4 Wandabdichtung
2.5 Wasserdampf durch Kaffeemaschinen, Eierkocher etc.
2.6 Wasserschutzboden

3.0 Kleine Dinge, die Sie selber erledigen können
3.1 Schubkästen und Auszüge
3.2 Türscharniere
3.3 Einlegeböden
3.4 Führungsschienen
3.5 SERVO-DRIVE-Schalter – Austausch Batterie

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen Poggenpohl-Möbeln

Sie haben eine gute Entscheidung getroffen, denn

- alle Korpus- und Frontteile sind solide und sorgfältig verarbeitet
- alle Oberflächen sind weitgehend unempfindlich gegen Schmutz und pflegeleicht
- alle technischen Funktionsteile wie Türscharniere, Führungsschienen, Aufhängebeschläge für Oberschränke sind strengen Prüfungen unterworfen worden und sind weitgehend wartungsfrei.

Alle Möbelteile unseres Hauses entsprechen in Konstruktionen und Ausführung den Güte- und Prüfbestimmungen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (RAL – RG 430 Küchen- und Badmöbel) und den Anforderungen nach DIN EN 1116.

Den Wert Ihrer neuen Möbel und Ihre Freude daran können Sie durch regelmäßige und vor allem **richtige** Pflege viele Jahre lang erhalten. Nehmen Sie sich daher die Zeit und lesen Sie sich die nachfolgenden Tips und Anleitungen in Ruhe durch.

Allgemeine Hinweise

Ein Hinweis für Holzausführungen

Holz als natürlich gewachsener Werkstoff weist stets Unterschiede in Struktur und Farbe auf. Dieses ist ein unverwechselbares Echtheitsmerkmal. Je nach Härte des Holzes nimmt dieses mehr oder weniger stark die Beize auf. Deshalb kommt es manchmal zu leichten Farbschattierungen. Holz ist ein lebender Werkstoff und paßt sich durch Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit der Umgebung an. Es dehnt sich dabei aus oder zieht sich zusammen. Man sagt, das Holz arbeitet. Dieser natürliche Vorgang ist kein Qualitätsmangel.

Das richtige Raumklima.

Auf dieses sollten Sie besonders achten. Ihre Möbel und besonders Ihre Holzoberflächen sind auf eine relative Raumfeuchtigkeit von 50-70% und auf eine Raumtemperatur von 18-22° C ausgerichtet. Die Raumfeuchtigkeit stellen Sie sehr einfach mit einem Hygrometer fest. Dieses Gerät erhalten Sie in Optiker-Fachgeschäften oder in gut sortierten Kaufhäusern.

1.0 Reinigung und Pflege

1.1 Lack-Oberflächen

Für alle Modelle mit hochglänzenden lackierten Oberflächen.

Um die brillante Oberfläche auf Dauer zu erhalten, ist eine schonende Reinigung wichtig. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise.

Lose aufliegender Staub:
kann mittels sauberem, weichem Staubtuch ohne Druck abgewischt werden.

Normale Verschmutzung:
Sauberes Fensterleder in lauwarmes Wasser tauchen und anschließend ausdrücken. Mit dem feuchten Tuch unter sanftem Druck die Flächen abreiben, dann mit einem weichem Putztuch trocken wischen. Niemals die ganze Front, sondern immer nur kleinere Flächen – z.B. 1-2 Türen – gleichzeitig vornehmen.

Bei stärkerer Verschmutzung
mit Fettrückständen ist es empfehlenswert, etwas milden Haushaltsreiniger mit ins Wasser zu geben.

Gute Reinigungsergebnisse werden außerdem auch mit Glasreinigern erziehlt.

Achtung:

- Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel. Die Oberfläche würde verkratzen.

Benutzen Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Reiniger wie Nitroverdünnung, Aceton, Nagellackentferner o.ä., es könnten Schlierränder zurückbleiben.

- Niemals zu harte Reinigungstücher (z.B. Leinentücher, Papier, alte Trikotagen mit harten Nähten usw.) verwenden. Sie könnten die Oberfläche verkratzen.

1.2 Echtholz-Oberflächen

in Massivholz, furnierter und farbig lackierter Ausführung. Diese sind allseitig mehrfach mit Acryl- oder Polyurethan-Lack versiegelt. Sie sind pflegefreundlich und weitgehend unempfindlich gegen alle im Haushalt vorkommenden Flüssigkeiten.

Normale Verschmutzung:
Staub, Fingerabdrücke, fettige Kochschwaden. Profile und Rillen mit einem Pinsel von Staub befreien. Mildes Reinigungsmittel in warmem Wasser auflösen. Nicht fusselndes Tuch nur leicht anfeuchten.

Anschließend mit feuchtem Fensterleder nachwischen. Ecken und Profile unbedingt trockenreiben.

Hartnäckige Flecken:

Kugelschreiber, Filzstift, Lippenstift. Mit Spiritus oder Waschbenzin reinigen. Anschließend mit feuchtem Fensterleder nachwischen. Ecken und Profile unbedingt trockenreiben.

Achtung:

Niemals folgende Dinge zur Reinigung und Pflege Ihrer lackierten Holzoberflächen verwenden:

- Scheuermittel
- Möbelpolituren jeglicher Art und Wachse
- Nitro-Verdünnung, Aceton, Nagellack-Entferner (hierbei können Schlierränder entstehen).

1.3 Kunststoff-Oberflächen von Türen und Korpusteilen

Für die Reinigung und Pflege aller kunststoffbeschichteten Oberflächen empfehlen wir handelsübliche, in Wasser lösliche Haushaltsreiniger. Mit sauberen, feuchten, nicht fusselnden Reinigungstüchern die Flächen gleichmäßig in beliebiger Richtung abwischen. Dann mit einem ganz schwach angefeuchteten Fensterleder die Flächen in senkrechter Richtung ohne großen Druck abreiben.

Achtung:

Niemals folgende Dinge zur Reinigung und Pflege Ihrer Kunststoff-Oberflächen verwenden:

- Scheuermittel
- Nitro-Verdünnung, Aceton, Nagellack-Entferner.Hierbei können Schlierränder entstehen.

1.4 Arbeitsplatten

aus Corian, Holz, Marmor oder Granit
Für die Reingung und Pflege liegt jeder Platte ein Hinweis bei. Bitte beachten!

mit Kunststoff-Oberfläche. Die Reinigung und Pflege erfolgt wie bei Kunststoff-Oberflächen.

1.5 Verchromte Griffe

Bügelgriffe, Griffleisten mit Griff und Griffstangen.

Die verchromten Griffe und Profile sind mit einer galvanischen Oberflächenveredelung ausgerüstet.

Normale Verschmutzung:
Spülmittel oder Neutralseife verwenden und mit einem feuchten weichen Tuch reinigen.

Hartnäckige Flecken:
Mit Chrom- oder Nickel-Polituren aus dem Bereich der Chrom-Pflegemittel entfernen.

Achtung:

Auf keinen Fall folgende Mittel zur Reinigung verwenden:

- Scheuermittel aller Art
- Essig
- Nagellackentferner mit Aceton
- Nitroverdünnung
- Benzin
- Konzentrierte Zitronensäure

1.6 Edelstahlflächen

Alle Edelstahlteile wie Kochmulden, Dunstessen, Einbauspülen etc. pflegen und reinigen Sie mit eigens dafür auf dem Markt befindlichen Spezialmitteln.

1.7 Aluminium-Fronten

Zur Reinigung und Pflege genügen ein weiches Tuch, handwarmes Wasser und etwas Geschirrspülmittel.

Gute Reinigungsergebnisse werden außerdem auch mit Glasreinigern erzielt.

Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel und lösungsmittelhaltige Reiniger wie z. B. Benzin, Nitroverdünnung, Aceton, Nagellackentferner oder Spiritus.

1.8 Sockelblenden und Sockelschubkästen

sind abnehmbar. Dadurch ist der Raum unter den

Schränken leicht zu reinigen.

2.0 Vermeidung von Wasserschäden

2.1 Sockelblenden

- furniert oder mit Kunststoff-Belag:
  reinigen Sie mit wenig Wasser und einem milden Haushaltsreiniger, also wie Ihre Echtholz-Oberflächen.
- Aluminium-Sockelblenden sind wasserfest. Diese können Sie unbedenklich mit viel Wasser reinigen.

2.2 Spülen-Unterschränke

sind durch den serienmäßigen Metall-Schutzboden gegen Feuchtigkeit optimal geschützt. Bitte achten Sie trotzdem darauf, daß die Wasserzu- und abläufe dicht sind. Vor dem Öffnen des Syphons zwecks Reinigung immer ein Gefäß unterstellen.

2.3 Arbeitsplatten-Verbindungen

Das ist die »Fuge« zwischen zwei Arbeitsplatten. In diesem Bereich darf kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf der Arbeitsplatte stehenbleiben. Trotz der guten Abdichtung kann das Wasser nach einiger Zeit eindringen. Das führt dann zu Quellungen der Arbeitsplatte.

2.4 Wandabdichtung

Zwischen Arbeitsplatte und Wand darf kein Wasser laufen. Die Wandabschlußleisten müssen zusätzlich mit einem Dichtmaterial abgespritzt werden.

2.5 Wasserdampf durch Kaffeemaschinen, Eierkocher etc.

Stellen Sie diese Geräte bei der Benutzung möglichst

nicht direkt unter die Oberschränke, sondern mehr auf den vorderen Bereich der Arbeitsplatte. Der sehr heiße Wasserdampf könnte die Kanten der Korpusse und Fronten beschädigen.

2.6 Wasserschutzboden

Dieser Metallboden wird auf Wunsch geliefert.

Man legt ihn als Feuchtigkeitsschutz unter die in Hochschränke eingebauten Kühl-Gefriergeräte.

3.0 Kleine Dinge, die Sie selber erledigen können

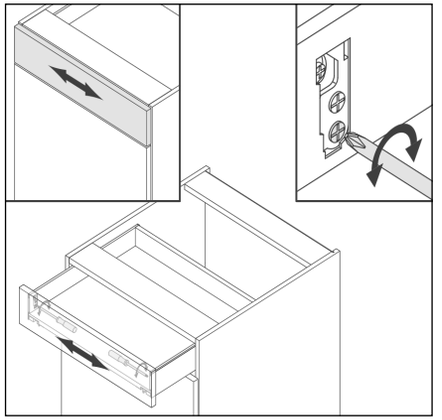
3.1 Schubkästen und Auszüge

① **Seitenverstellung**

1.1 Nach rechts

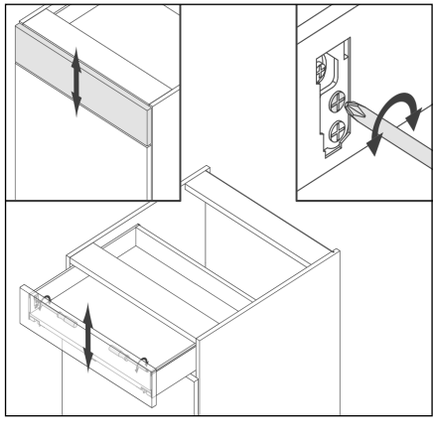
1.2 Nach links

1.3 Dazu auf beiden Seiten die Schraube A verstellen.



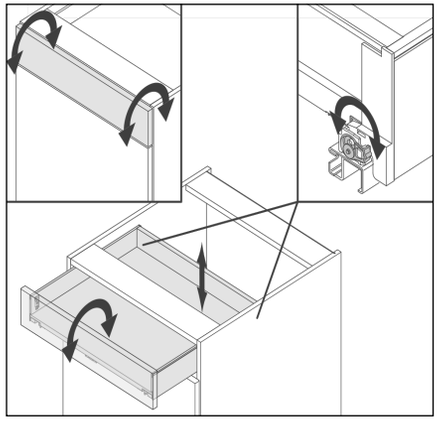
② **Höhenverstellung**

Klemmschraube B lösen.
Blende von Hand verstellen.
Klemmschraube B festziehen



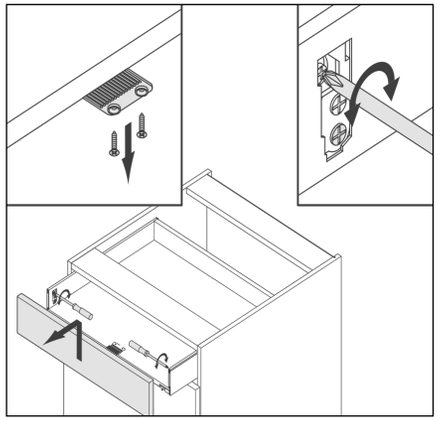
③ **Neigungsverstellung**

Durch verdrehen der Relingstange kann der Neigungswinkel der Auszugblende justiert werden.



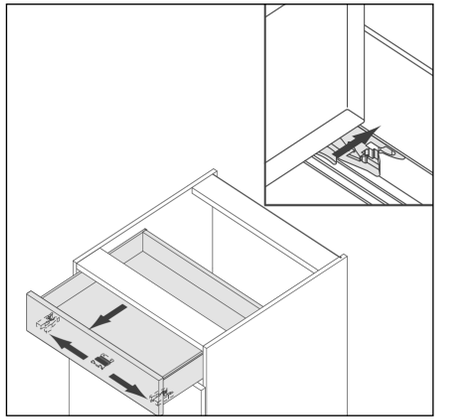
④ **Schubkastenblende abnehmen**

Den Mechanismus C auf beiden Seiten nach hinten schwenken. Dann die Blende abnehmen. Nur Schraubendreher Pozi-Drive 2« verwenden.



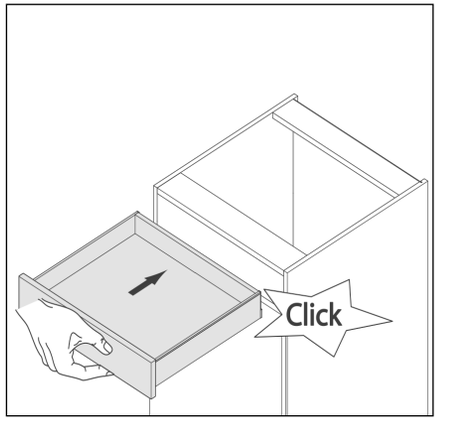
⑤ **Einsetzen**

Die Korpusschienen vollständig einschieben.
Den Schubkasten (Auszug) vorne auf die Führungsschienen aufsetzen und einschieben



⑥ **Herausnehmen**

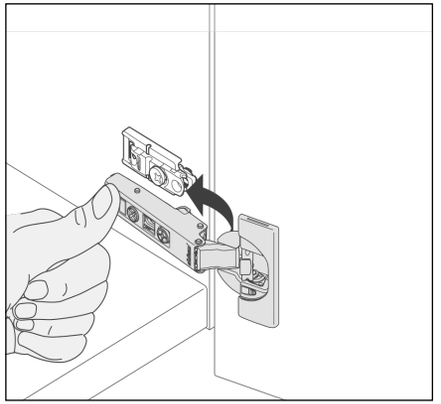
Den Schubkasten (Auszug) bis zum Anschlag herausziehen, leicht anheben und herausnehmen.
Das Entriegeln ist deutlich hörbar.

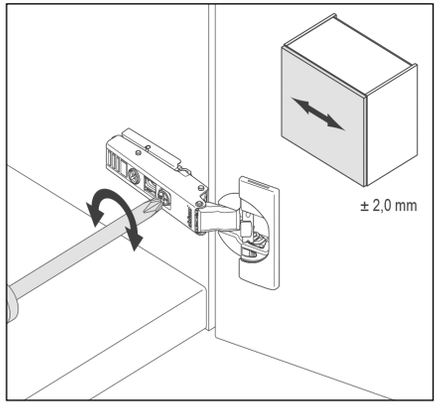


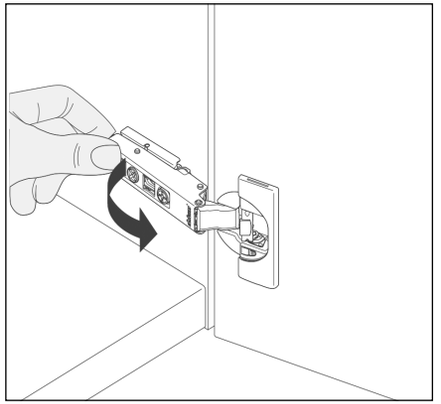
3.2 Türscharniere

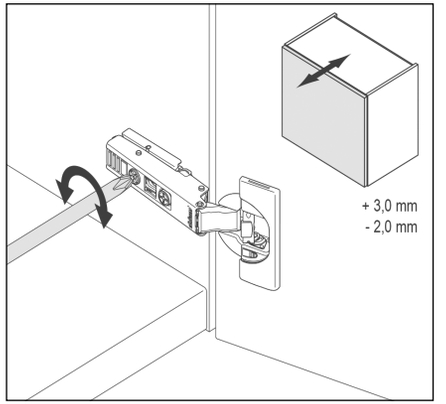
Nachdem Sie die Schränke eingeräumt haben, können sich durch die Belastung und das allgemeine Setzen der Schränke die horizontalen und vertikalen Fugen zwischen den Türen und Schubkästen verändern und ungleich werden.

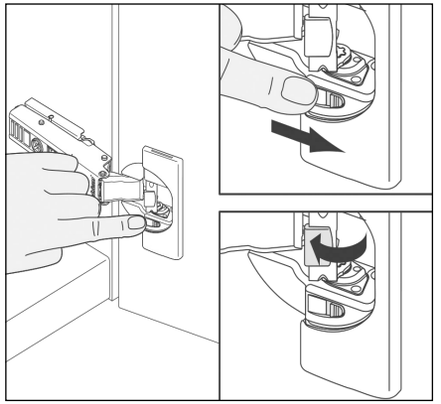
Dank justierbarer Beschläge bei Türen und Schubkästen können Sie selbst diese Ungleichheiten leicht und problemlos beseitigen.

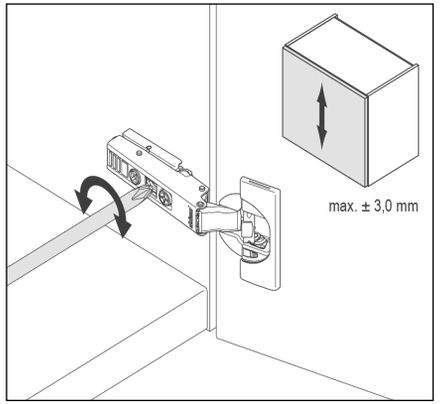








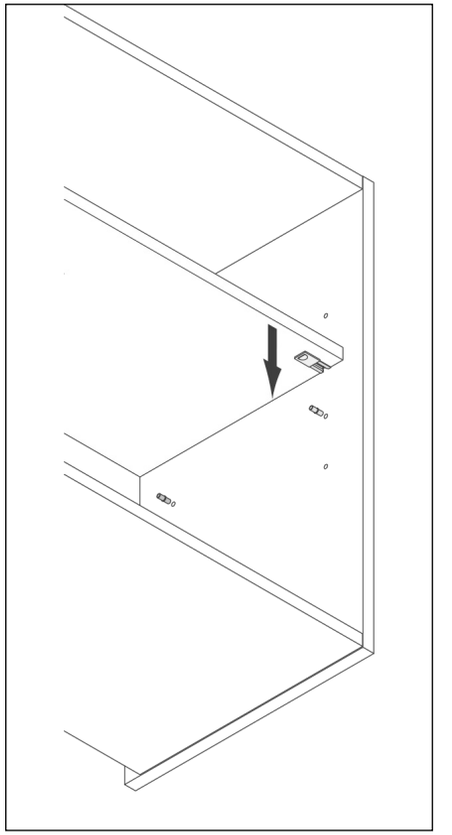


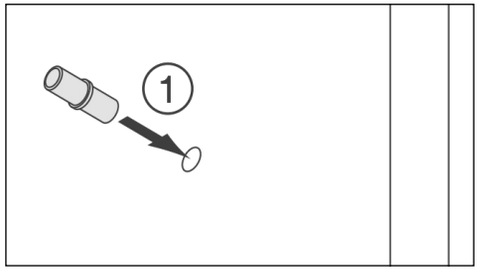


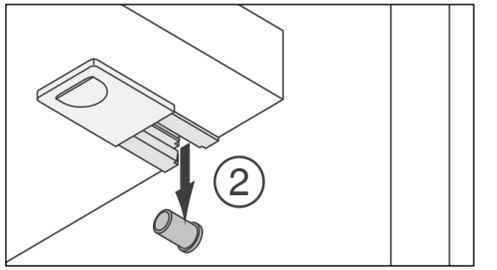
3.3 Einlegeböden

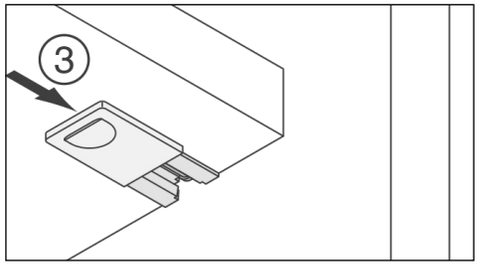
Die Einlegeböden können Sie in der Höhe verstellen. Dazu jeweils die Verschlußstopfen aus den Seiten entfernen.

Anschließend die Bodenträger in die freigewordenen Bohrungen stecken. Nach dem Verstellen entstehen sichtbare Löcher in den Seiten. Wollen Sie diese verschließen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Küchen-Fachhändler.









3.4 Führungsschienen

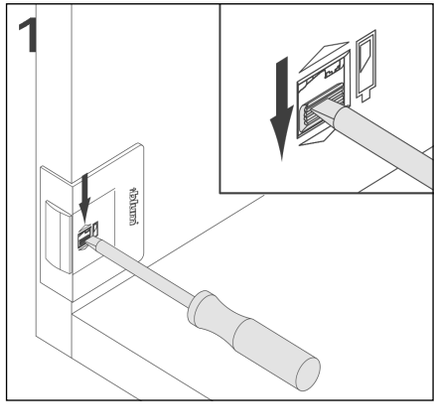
Für einen einwandfreien Lauf der Auszüge ist es notwendig, die Führungsschienen sauber zu halten.

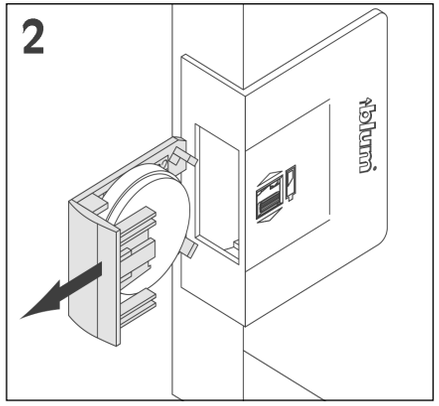
Besonders in die Führung geratene Schmutzkörper sollten Sie umgehend mit einem Pinsel entfernen.

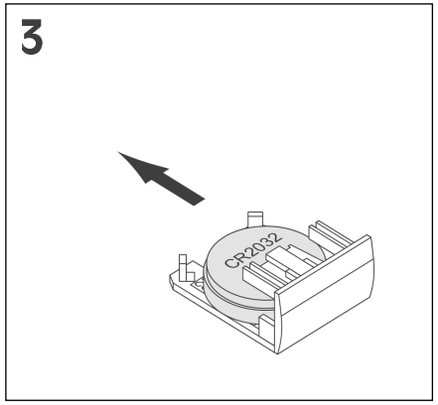
3.5 SERVO-DRIVE-Schalter – Austausch Batterie

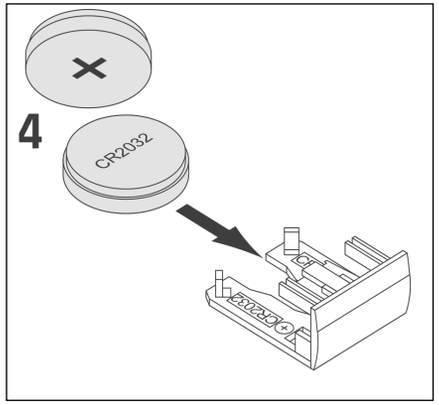
SERVO-DRIVE-Schalter öffnen
Batterie entnehmen
Neue Batterie einlegen „Typ: CR2032“

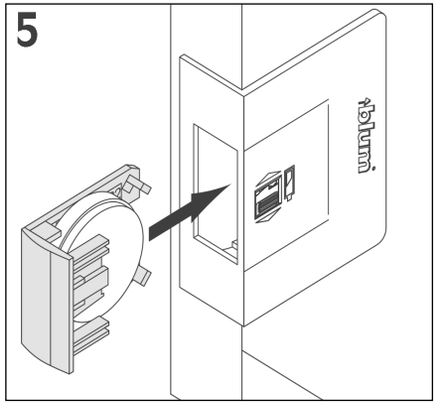
Beim Einlegen der neuen Batterie den richtigen Polanschluss (+/-) beachten.
SERVO-DRIVE-Schalter schließen











Contents

1.0 Cleaning and care
1.1 Lacquered surfaces
1.2 Genuine wood surfaces
1.3 Laminate/melamine surfaces
1.4 Worktops
1.5 Chrome-plated handles
1.6 Stainless steel surfaces
1.7 Aluminium fronts
1.8 Plinth panels and plinth drawers

2.0 Avoiding water damage
2.1 Plinth panels
2.2 Sink base units
2.3 Worktop joints
2.4 Wall sealing strips
2.5 Steam from coffee machines, egg poachers etc.
2.6 Water protection shelf

3.0 Minor adjustments that you can take care of yourself
3.1 Drawers and pull-outs
3.2 Door hinges
3.3 Adjustable shelves
3.4 Guide rails
3.5 SERVO-DRIVE-Schalter – Austausch Batterie

Congratulations on acquiring your new Poggenpohl furniture

The decision you have made is a good one because:

- all carcase and front elements have been solidly and carefully manufactured
- all surfaces are extremel dirt-resistant and easy-to-clean
- all functional parts, such as door hinges, guide rails, hanging brackets for wall units, have been subjected to the most stringent tests and require practically no maintenance.

All furniture parts supplied by our company fulfil in both construction and design the RAL product quality standards, the requirements of the DIN kitchen furniture standard EN 1116.

Regular cleaning and above all **proper** care of your new furniture will help preserve its value for many years to come and thus the pleasure you derive from it. It is, therefore, worthwhile taking the time to carefully read through the following advice and instructions
.

General notes

Advice on the care of wood surfaces

Wood is a natural product and, as such, irregularities in its structure and colour are unavoidable. It should be remembered that such irregularities are characteristic features of the genuine article. Wood absorbs stain to a lesser or greater degree depending on its hardness. This is the reason why differing shades can sometimes be produced by one and the same stain colour. Wood is a natural substance which shrinks or expands in conditions of extreme high or low atmospheric moisture. It is often said that the wood is »working«. This constitutes neither a quality defect nor cause for complaint.

The correct room climate

This is something you should pay particular attention to. Your furniture, and wood surfaces especially, are intended for a relative atmospheric moisture level of between 50 to 70% and a room temperature of between 18 to 22 degrees C. The moisture level of a room can easily be established using a hygrometer – a device that can be obtained at any well-equipped department or hardware store.

1.0 Cleaning and care

1.1 Lacquered surfaces

For all models with high-gloss lacquered surfaces.

In order to preserve the high-gloss appearance of these lacquered surfaces on a lasting basis, proper care and cleaning are essential. Therefore please note the following:

Dust on the surfaces:

This can be wiped off using a soft, clean dusting cloth.

There is no need to apply pressure.

Normal cleaning:

Dip a clean window leather into lukewarm water and squeeze out. Using the dampened cloth and applying slight pressure only, gently rub over the surfaces. Finally wipe dry with a soft, dry cleaning cloth. Never attempt to clean the entire kitchen fronts at one go, but always concentrate on smaller areas at one time, e.g. one or two doors.

In the case of more heavily soiled surfaces:

particularly grease marks, we recommend adding a little mild household cleaning agent to the water.

Good cleaning results can also be achieved using glass cleaning agents.

Note:

- Never use abrasive cleaning agents, as these may scratch the surface.
- Under no circumstances should solvent cleaning agents, such as nitro-based thinners, acetone, nail polish remover or similar products be used. These could leave streaky marks.
- Never use rough cleaning cloths (for instance linen cloths, paper, old hosiery with rough seams etc.), as these could scratch the surface.

1.2 Genuine wood surfaces

whether of solid wood, wood veneer or coloured lacquer have been sealed several times on all sides with acrylic or polyurethane lacquer. These surfaces are easy to clean and highly resistant to almost all household solvents and liquids.

Normal cleaning:

For example dust, finger marks, grease splashes. Using a fine brush, remove dust from any grooves and profiles. Dissolve a mild cleaning agent in warm water and use a soft, fluff-free, slightly damp cloth. Finally, the surfaces should be rubbed over with a slightly dampened window leather. It is important to ensure that no water is left in the grooves and corners.

Stubborn marks and stains:

For example ball-point pens, felt-tip pens, lipstick. Use white spirit or benzene for cleaning. Finally rub over with a damp window leather ensuring that no water is left in the grooves and profiles.

Note:

Never use any of the following for cleaning and polishing lacquered wood surfaces:

- Abrasive cleaning agents
- Furniture polish of any kind or wax
- Nitro-based thinners, acetone, nail varnish remover as this can leave streaky marks

1.4 Laminate/melamine surfaces of doors and carcase parts

For cleaning all laminate/melamine surfaces we recommend using a multi-purpose cleaning agent, which cleans leaving no streaky marks, or any other ordinary water-soluble household cleaning agents. Use a clean, damp, fluff-free cloth and wipe over the surface in any direction you choose. Then take a slightly damp window leather and, applying very little pressure, rub over the surface in a vertical direction.

Note:
Never use any of the following for cleaning laminate/melamine surfaces

- Abrasive cleaning agents
- Nitro-based thinners, acetone, nail varnish remover as this can leave streaky marks

1.4 Worktops

made of Corian, wood, marble or granite. Appropriate cleaning instructions are included with every worktop supplied. Please read them carefully.

laminate/melamine-coated worktops, follow same cleaning procedures as for laminate/melamine surfaces.

1.5 Chrome-plated handles

Bow handles, strip handles and bar handles.

The surfaces of the chrome-plated handles and profiles have been galvanically treated.

Normal cleaning:

Use washing-up liquid or a neutral soap and wipe with a soft, moist cloth.

Stubborn marks and stains:

Remove with chrome or nickel polishes as used for car care.

Note:
Never use any of the following agents for cleaning and care:

- any sort of abrasive cleaning agents
- vinegar
- nail varnish remover containing acetone
- nitro-based thinners
- petrol
- concentrated citric acid

1.6 Stainless steel surfaces

All stainless steel parts, such as hobs/cooking zones, extractor hoods, inset sinks etc., should be cleaned with a conventional household cleaner specifically designed for these surfaces.

1.7 Aluminium fronts

For cleaning and care, a soft cloth, lukewarm water and a little washing-up liquid are all that is needed.

Good cleaning results can also be achieved using standard glass cleaning agents.

Never use abrasive cleaning agents and cleaners containing solvents, e.g. petrol, nitro-based thinners, acetone, nail varnish remover or spiri.

1.8 Plinth panels and plinth drawers

These are detachable, thus facilitating easy cleaning beneath the units.

2.0 Avoiding water damage

2.1 Plinth panels

- Veneered or laminated Clean using a minimal amount of water and a mild household cleaning agent, in other words in the same way as for genuine wood surfaces.
- Aluminium plinth panels are water-proof, therefore no particular caution is necessary regarding the amount of water used.

2.2 Sink base units

are supplied as standard with a protective metal shelf cover for the bottom carcase shelf. This affords optimal protection against damp. Nevertheless it is still advisable to ensure that the plumbing is properly connected and sealed to exclude any possible leakage. When dismantling the wastepipe for cleaning purposes, always place a bucket underneath beforehand.

2.6 Worktop joint

This is the point where two worktops are joined. No water should be allowed to stand on the worktop at this point, for even if the joint has been properly sealed, water will still penetrate if left to stand on the surface for long enough. This could then cause the worktop to swell and warp.

2.7 Wall sealing strips

No water must be allowed to penetrate between the worktop and the wall. This can be avoided by the fitting of wall sealing strips. Many styles of wall sealing strips are available but these must always be sprayed with sealant material in addition.

2.9 Steam from coffee machines, egg poachers etc.

When using these kinds of heating appliances, do not position them directly underneath the wall units but, if possible, towards the front edge of the worktop. The hot steam could otherwise cause the edges of the carcase and front to lift.

2.12 Protective metal shelf cover

This metal shelf is supplied on request. It is placed below built-in fridges and freezers in tall units and provides protection against moisture damage.

3.0 Minor adjustments that you can take care of yourself

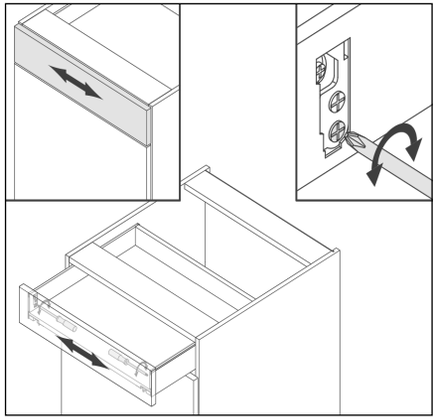
3.1 Drawers and pull-outs

① **Side adjustment**

1.1 To the right

1.2 To the left

1.3 Adjust screw A on both sides to do this.

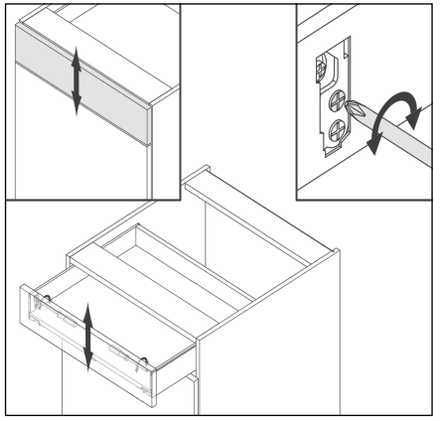


② **Height adjustment**

Slacken screw B.

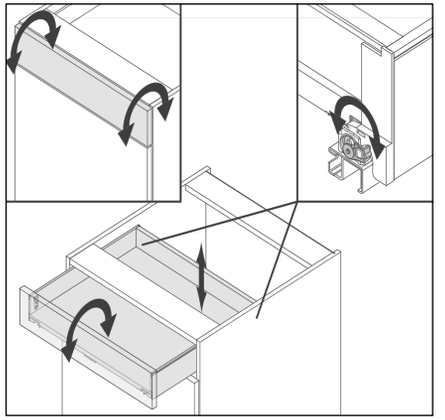
Adjust panel by hand.

Tighten screw B.



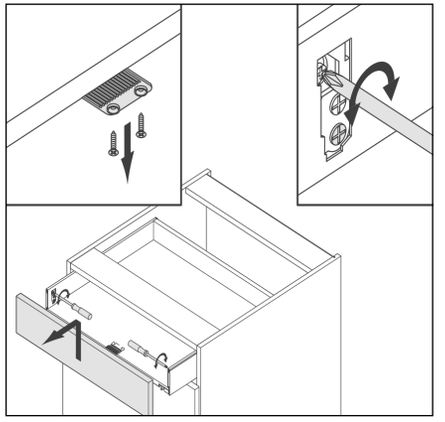
③ **Adjusting the tilt of the panel**

By turning the railing, the angle of inclination of the panel can be adjusted.



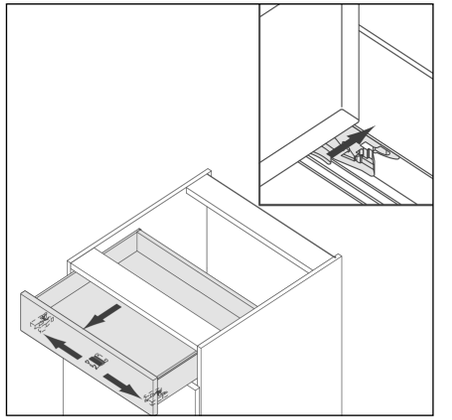
④ **Removing the drawer panel**

Push the mechanism C on both sides towards the back. Then remove the panel. Only use »Screwdriver Pozi-Drive 2«.



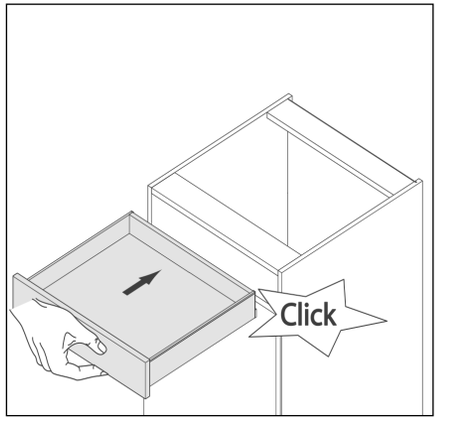
⑤ **Inserting the drawer box**

Pull the carcase runners completely out. Place the drawer (pull-out) box onto the front of the runners and push inwards



⑥ **Removing the drawer box**

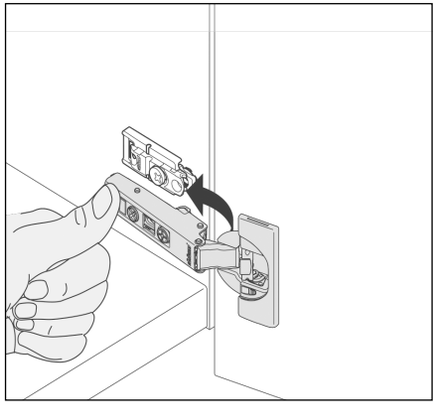
Pull out the drawer (pull-out) box as far as the stop, lightly lift up and remove. The unlocking can be heard clearlyr.

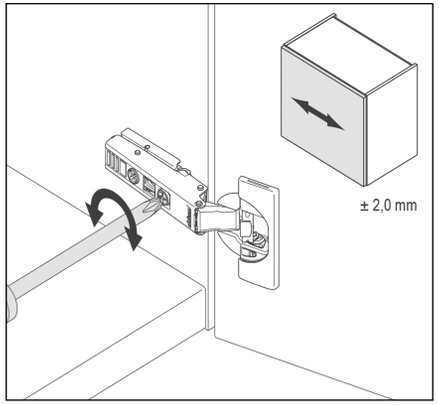


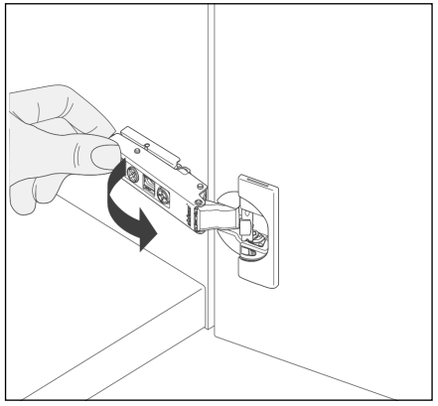
3.2 Door hinges

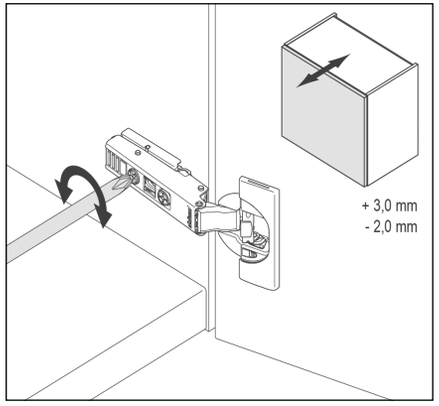
Once you have filled the units, the resulting extra weight may put the horizontal and vertical joints between the doors out of alignment.

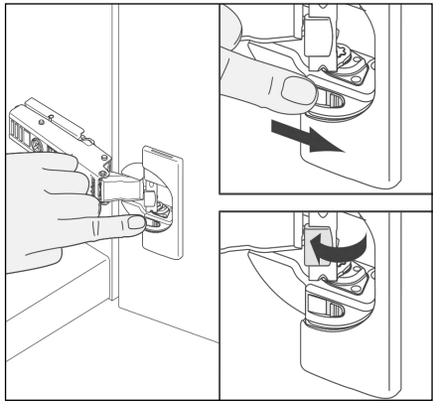
As the hinges are adjustable, you can quite easily rectify these variations yourself.de rails free of dirt.

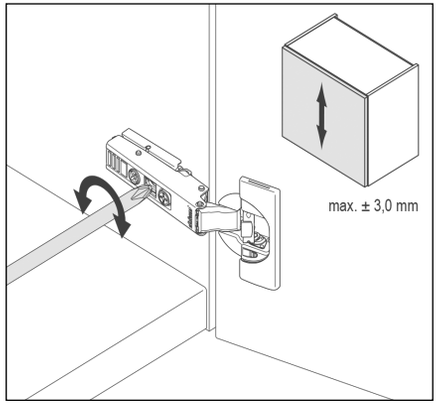










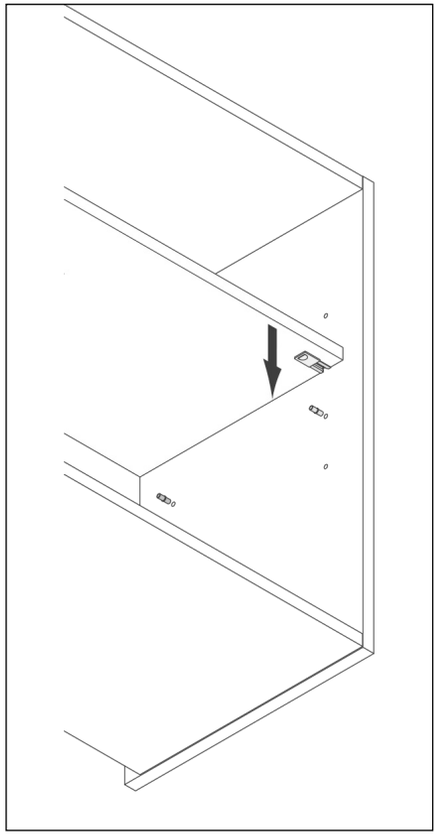


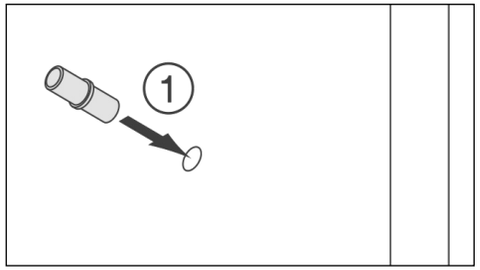
3.3 Adjustable shelves

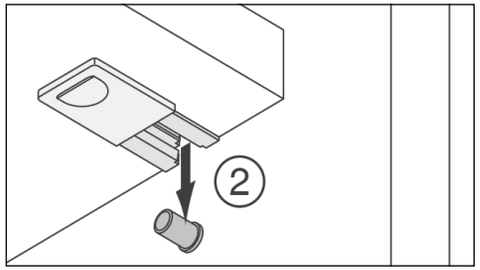
The shelves can be adjusted in height. To do this, remove the sealer plugs from the sides.

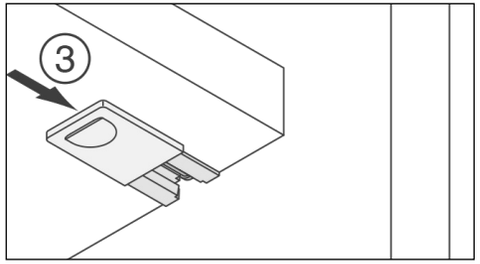
Then insert the shelf supports into the (now free) shelf drillings in the carcase sides at the height position required.

The holes left visible in the carcase sides can be filled in if required. In which case, please contact your Poggenpohl kitchen specialist.









3.4 Guide rails

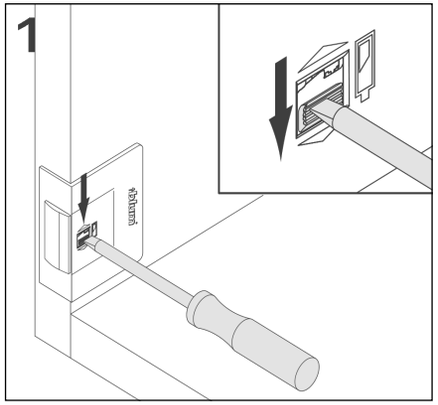
To ensure proper and smooth functioning of the pull-out drawers, it is necessary to keep the guide rails free of dirt.

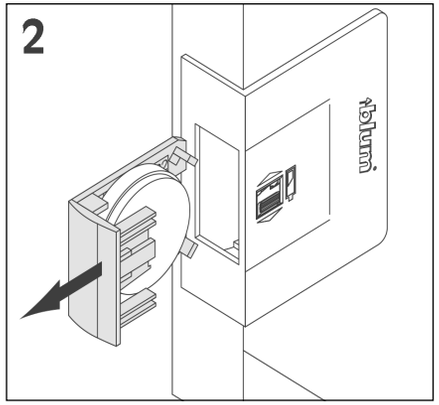
In particular any dirt particles lodged in the tracks should be removed immediately using a suitable brush.

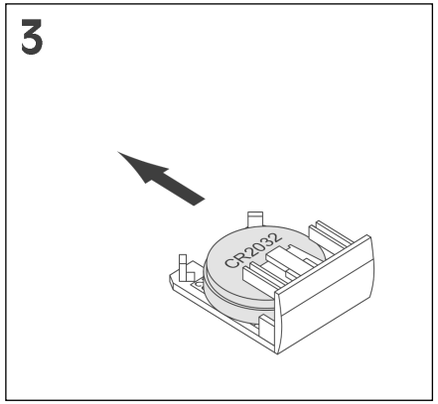
3.5 SERVO-DRIVE-Schalter – Austausch Batterie

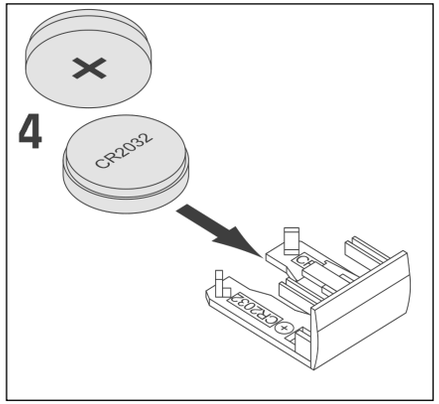
SERVO-DRIVE-Schalter öffnen
Batterie entnehmen
Neue Batterie einlegen „Typ: CR2032“

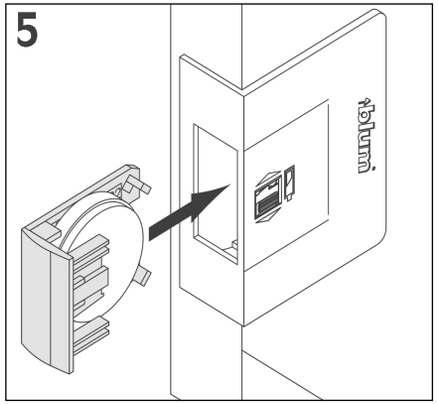
Beim Einlegen der neuen Batterie den richtigen Polanschluss (+/-) beachten.
SERVO-DRIVE-Schalter schließen











Poggenpohl Möbelwerke GmbH
Poggenpohlstraße 1
D-32051 Herford

Telefon +49 (0)5221/381-0 (Zentrale)
Fax Inland +49 (0)5221/381321
Fax Ausland +49 (0)5221/33261
www.poggenpohl.de